



## Amtsblatt 43 KW

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

<b>TOP 01</b>	Umbau und Sanierung des ehemaligen Anwesen Senft, Greuth, im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus
---------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt 1. Bürgermeister Jochen Kramer Herrn Architekten Martin Zeltner, und übergibt diesem das Wort.

Herr Zeltner beschreibt eingangs den Gebäudebestand und erinnert an die beiden Vorentwurfsvarianten.

Demnach wurde die Variante mit einer vertikalen Trennung der beiden vorgesehenen Wohnungen mittlerweile verworfen.

Herr Zeltner erläutert nunmehr die geplanten Grundrisse der Variante mit horizontaler Trennung der beiden Wohnungen.

Da eine Pelletheizung mindestens 10.000,- Euro teurer wäre, empfiehlt der Planer den Einbau einer Gasheizung mit Erdtank.

Aufgrund dieser Planung ergibt eine Kostenberechnung eine Gesamtsumme incl. Nebenkosten von brutto 607.000,- Euro.

Erklärend hierzu teilt der Planer mit, dass die genannten Kosten Neubauniveau haben.

Im Folgenden diskutiert das Gremium die vorgestellten Grundrisse, wobei über den Anbau einer Außentreppe nachgedacht werden könnte.

Zur Finanzierung teilt der Vorsitzende mit, dass 2 Förderprogramme hierfür infrage kämen.

So könnte bei einem kommunalen Wohnbauförderprogramm, bei 10% Eigenmitteln, von einem 30%-igen Zuschuss ausgegangen werden.

Die verbleibenden 60% würden über ein zinsverbilligtes KfW-Darlehen finanziert werden.

Bei der zweiten Finanzierungsvariante würde das Programm „innen statt außen“ Anwendung finden, wobei das bestehende kommunale Förderprogramm hierfür als Zulassungsbedingung anerkannt werden würde.

Somit würde ein Fördersatz von 57 – 58% mit einem 20%-igen Aufschlag aus dem genannten Sonderprogramm einen Eigenmittelbedarf von ca. 150.000,- Euro bedeuten.

Die Alternative hierzu wäre ein Verkauf des Anwesens im derzeitigen Zustand, wobei der Vorsitzende eine Sanierung über eines der genannten Programme vorschlägt.

Eine Frage aus dem Gremium nach der Zusammensetzung der Nebenkosten beantwortet Herr Zeltner dahingehend, dass hierin hauptsächlich das Architekten- sowie Honorar für diverse Fachplaner enthalten sei.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und überdenkt die vorgestellte Planung bis zur nächsten Sitzung.

**TOP 02** Antrag der FFW Castell zur Beschaffung von Jugendschutzanzügen

Der Vorsitzende verliest ein Antragsschreiben der Feuerwehr Castell, wonach diese einen Zuschuss für die Anschaffung von 15 neuen Schutzanzügen für die Jugendfeuerwehr beantragen.

Nach Abzug von Mehrkosten für Schutzstiefel und –handschuhe, welche der Feuerwehrverein trägt, wird für die 15 Schutzanzüge ein Zuschuss der Gemeinde von 705,- Euro beantragt.

Da es sich bei der genannten Anschaffung von neuen Schutzanzügen für die Jugendfeuerwehr um eine sinnvolle Investition handelt, die zu einer zusätzlichen Motivierung beiträgt, genehmigt das Gremium einen Zuschuss in Höhe von 705,- Euro.

**TOP 03** Bauantrag zur Errichtung eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus in Greuth

Es wird der Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus im Ortsteil Greuth beantragt.

Hierzu legt der Vorsitzende die Planmappen zur Einsichtnahme für die Ratsmitglieder auf.

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur vorliegenden Planung.

**TOP 04** Verschiedenes

**a) Zuschussantrag der Kirchweihburschen**

1. Bürgermeister Jochen Kramer verliest ein Antragsschreiben der Kirchweihburschen auf Bezuschussung zum bevorstehenden Kirchweihumzug in Höhe von 450,- Euro.

Nachdem die Kosten für die Musikkapelle sowie die allgemeinen Unkosten immer weiter steigen, empfiehlt der Vorsitzende die Gewährung des beantragten Zuschusses.

Nachdem im vergangenen Jahr bereits ein Zuschuss in gleicher Höhe ausgereicht wurde, gewährt das Gremium auch in diesem Jahr den beantragten Zuschuss in der genannten Höhe.

**b) Dankschreiben der Kirchengemeinde**

Der Dekan Günter Klöss-Schuster bedankt sich bei der Gemeinde für den gewährten Zuschuss zur Kirchenrenovierung.

Eine Frage aus dem Gremium nach der geplanten Wandheizung wird dahingehend beantwortet, dass eine Entscheidung hierüber noch nicht getroffen wurde.

**c) Sing- und Musikschule Wiesentheid**

Der Vorsitzende lädt zu einer Feier anlässlich des 10 jährigen Jubiläums der Sing- und Musikschule Wiesentheid am 21. Oktober ein.

**d) Ausbau der Bushaltestelle**

Dem Gemeinderat wird bekannt gegeben, dass die Firma Ullrich die Restarbeiten weitestgehend erledigt hat und morgen die Baustelle verlässt.

Das neue Bushäuschen wird am Mittwoch aufgebaut, weswegen der Vorsitzende die Rückverlegung der Bushaltestelle beantragt hat.

Die Bepflanzung dieses Bereichs soll Anfang November erfolgen, ein Termin zur Einweihungsfeier wird noch festgelegt.

<b>TOP 05</b> Wünsche und Anträge öffentlich
--

**a) neues Geländer am Wasserdurchlass im OT Greuth**

Aus dem Gemeinderat wird die Erneuerung eines Geländers am Wasserdurchlass im OT Greuth beantragt.

Der Vorsitzende wird dies prüfen.

**b) Linde am Kirchplatz im OT Greuth**

Es wird beantragt, das Pflaster unter der Linde im Ortsteil Greuth zu entfernen, um eine bessere Versorgung des Baumes zu ermöglichen.

Hiermit besteht Einverständnis.

<b>TOP 06</b> Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
---

Hierzu sind keine Bekanntgaben zu machen.

<b>TOP 07</b> Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der vergangenen Sitzung
--

Zum Protokoll der vergangenen Sitzung wird die Korrektur von Rechtsschreibfehlern empfohlen.

Dies wird zugesagt.